

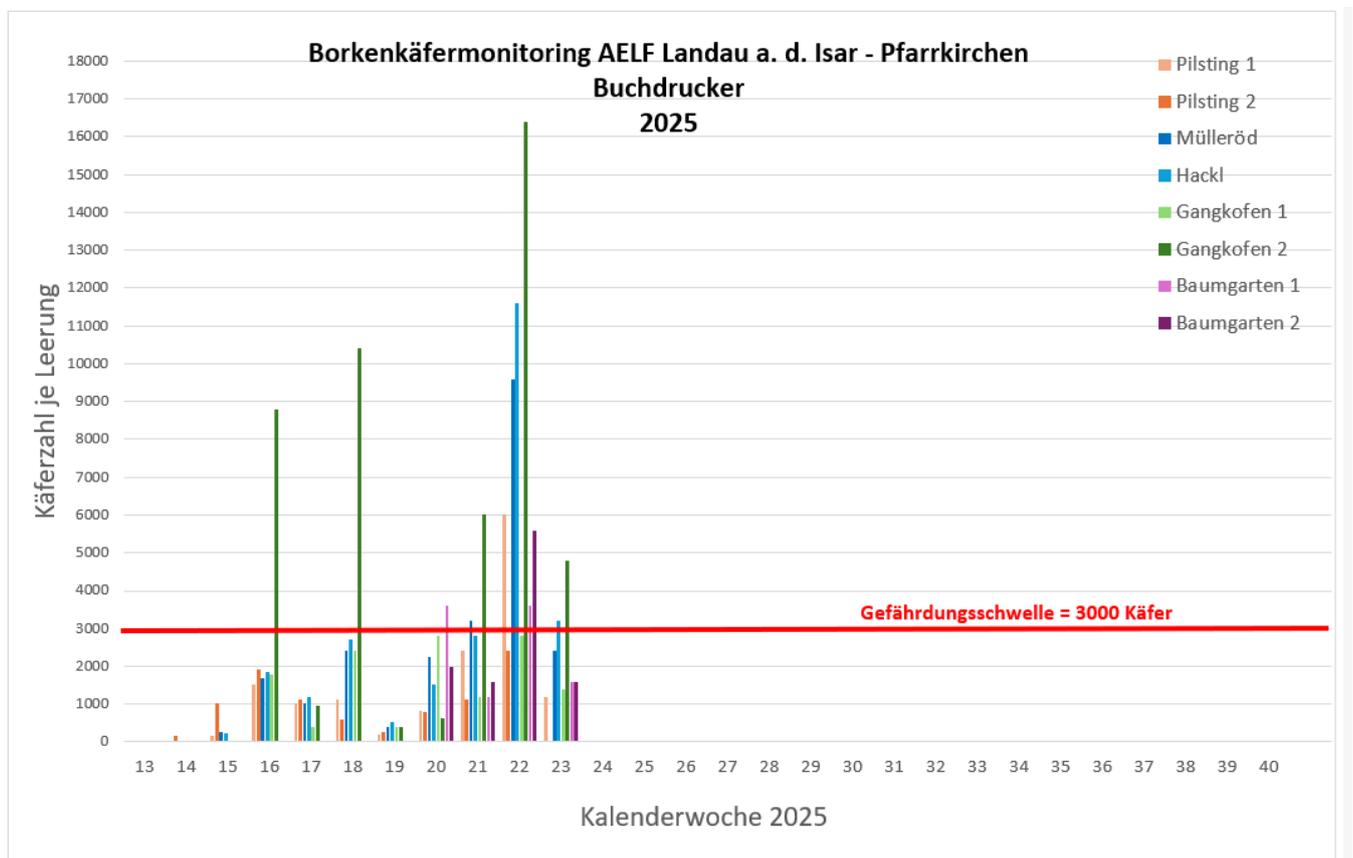
## Waldschutzmeldung-8-2025

Für die KW23

### Buchdrucker

Die Aktivitätsdichte des Buchdruckers hat deutlich abgenommen, liegt aber noch an drei Standorten im Bereich der Gefährdungsschwelle, bei den anderen fünf Standorten um die Warnschwelle. Die Zahlen erscheinen nur im Vergleich zur heftigen Säulenhöhe der KW22 etwas bescheidener. Das wird nur einerseits am Regen gelegen sein, denn bei passenden Temperaturen nutzen die Käfer auch kleinere Regenspausen zum Schwärmen. Hoffen wir, dass damit der Großteil der Elternkäfer draußen ist.

Nur in einer Falle meinte ich, einen Schimmer hellerer Flügeldecken zu sehen, was auf junge Käfer hindeutet. Da nun so eine heftige Schwärmwelle Elternkäfer unterwegs war (KW 22), steht zu erwarten, dass die Schwärmwelle der ausfliegenden, reifen Jungkäfer dort hoch wird, wo Käferholz nicht erkannt worden ist oder noch auf Abfuhr wartet, denn stellenweise liegt viel Käferholz an den Wegrändern.



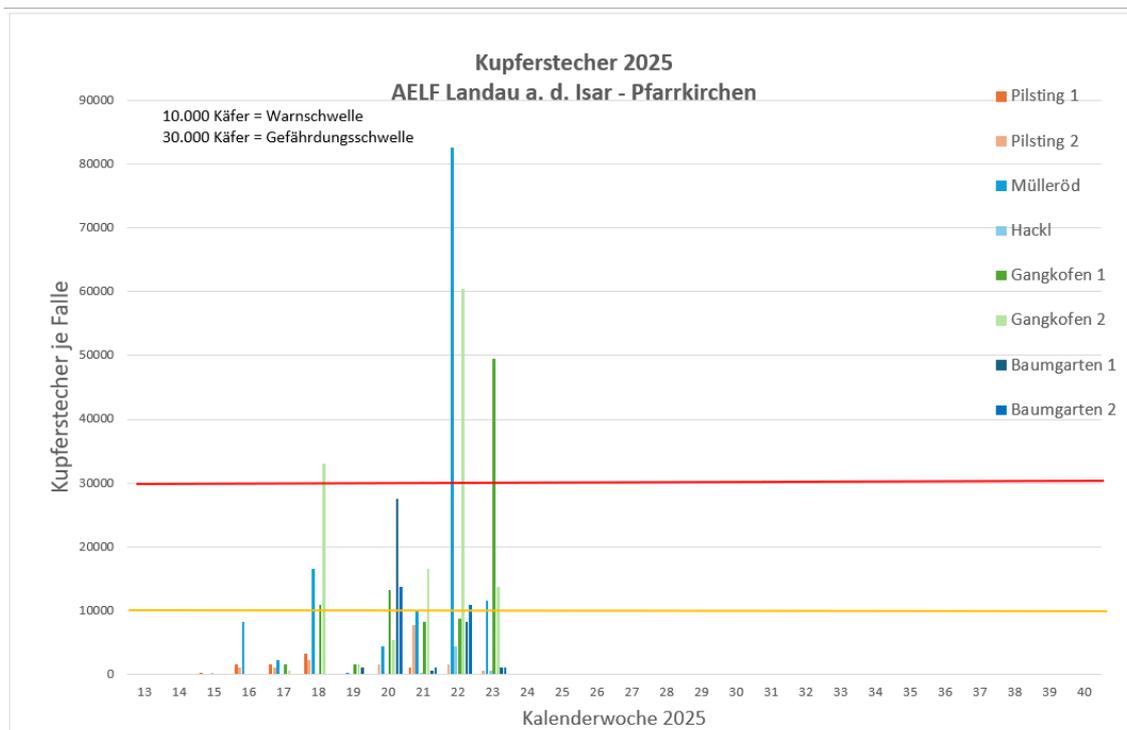
Bis Mitte der nächsten Woche werden lt. DWD die Temperaturen im sommerlichen Bereich liegen, nur unterbrochen durch mäßige Schauer am Wochenende. Auch die Luft wird nicht stürmisch bewegt werden, so dass die Käfer sowohl gegen als auch mit dem Wind werden fliegen können. Mit dem Wind kommen sie weiter.

### Kupferstecher

Für das Kupferstechermonitoring sind keine Fallen ausgefallen. Die Säulen sind nur so niedrig, weil 500 Käfer (1 gemessener ml) im Vergleich zu 80.000 halt sehr wenig sind. Aber alle Fallen sind intakt und bestens versorgt. Beim Kupferstecher sind allerdings bereits viele Jungkäfer unterwegs.

Deshalb sollte Restholz (Daxn, Äste) nicht liegen bleiben, auch wenn sie nicht von Käferbäumen stammen. Falls solche Haufen als „Fanghaufen“ benutzt werden sollen, dann nur dann, wenn wirklich sichergestellt werden kann, dass sowohl die regelmäßige Überwachung als auch die rechtzeitige Abfuhr des Materials sichergestellt ist.

Auffällig für *Kupferstecher* und *Buchdrucker* ist die große Zahl von Erzwespen (Käferfeinde) an den Fallen. Auch Glanzkäfer kommen nun hinzu, die besonders dann Käferfallen aufsuchen, wenn das Wetter nicht so trocken ist, denn diese Glanzkäfer (*Epurea*) mögen es eher feucht.



Die Betreuung der Fallen in der KW25 wird für die KW24 durch hilfreiche Kollegen durchgeführt. Die nächste Waldschutzmeldung durch mich wird also frühestens in der KW 26 erfolgen.



Das Foto ist aus wikipedia und zeigt *Epurea aestiva*, auch ein Glanzkäfer.

Elfriede Feicht, AELF Landau a. d. Isar - Pfarrkirchen  
12.06.2025